



# Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

---

<b>Pressesprecher:</b>	Uwe Baumgart
<b>Anschrift:</b>	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
<b>Telefon:</b>	+49 3904 7240-1204
<b>Telefax:</b>	+49 3904 7240-1270
<b>E-Mail</b>	pressestelle@boerdekreis.de

---

**Mitteilungsnummer:** 031

**Datum:** 9. Oktober 2007

## **Landrat Webel eröffnet am 10. Oktober Festveranstaltung zum 125-jährigen Bestehen des Technischen Denkmals Ziegelei in Hundisburg**

Das Technische Denkmal Ziegelei Hundisburg besteht 2007 nun schon 125 Jahre. Anlässlich dieses Jubiläums richtet der Landkreis Börde am 10. Oktober 2007, ab 18:00 Uhr, auf dem Ziegeleigelände in der Süplinger Straße 2 in Hundisburg eine Festveranstaltung aus.



Das produzierende Technische Denkmal Ziegelei in Trägerschaft des Landkreises Börde ist neben dem Schloss und dem Barockgarten in Hundisburg eines der touristischen Sehenswürdigkeiten der Region. Fachtagungen zur traditionellen Ziegelherstellung, Tage der offenen Tür, Dampfspektakel zu besonderen Höhepunkten, das Abbrennen eines Feldbrandofens oder einfach nur die auf dem Gelände befindlichen Ausstellungen erfreuen sich einer sehr großen Beliebtheit.

**Börde-Landrat Thomas Webel eröffnet die Festveranstaltung mit folgenden Worten: Sperrfrist 10.10.2007 / 18:00 Uhr / es gilt das gesprochene Wort**

„125 Jahre Technisches Denkmal Ziegelei Hundisburg in Trägerschaft des Landkreises Börde sind nicht nur ein Beleg für die Bewahrung der Technologie der traditionellen Ziegelherstellung. Sie sind lebendiger Beweis dafür, wie ein in der Tradition der alten Ziegler stehendes, produzierendes Technisches Denkmal dazu beitragen kann, andere Denkmale für die Nachwelt so originalgetreu wie nur irgendwie möglich zu erhalten.“

Es lohnt sich, diese Einrichtung des Landkreises nicht nur dauerhaft zu erhalten, sondern auch ständig neu mit Leben zu erfüllen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Gäste,

ich begrüße Sie recht herzlich zur offiziellen Festveranstaltung zum 125-jährigen Bestehen des einzigen produzierenden Technischen Ziegeleidenkmals Sachsen-Anhalt's recht herzlich hier in Hundisburg, im eigentlichen kulturellen Zentrum unserer Kreisstadt Haldensleben, im Herzen des Landkreises Börde.

Besonders freue ich mich, in unserer Mitte auch Repräsentanten des Landes Sachsen-Anhalt, des Kreistages des Landkreises Börde und Menschen begrüßen zu können, die einerseits durch ihre beruflichen Neigungen und andererseits durch ein aktives Zutun zur Bewahrung der traditionellen Ziegelherstellung in den vergangenen Jahren eine besondere Beziehung zu Hundisburg entwickelt haben.

Durch Ihr Interesse und die Mundpropaganda auf vielen Veranstaltungen tragen Sie wesentlich mit dazu bei, den guten Ruf des Technischen Denkmals Ziegelei Hundisburg in ganz Deutschland größtenteils speziell auch in Fachkreisen zu verbreiten. Vielen Dank dafür.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, es ist schön, an einem solchen Tage wie heute, so viele Spitzen der im Kreistag vertretenen Fraktionen unter uns zu wissen. Nicht nur Sie wissen, was der alte Geheimrat Johann Wolfgang von Goethe mit den Worten: „Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles!“ in seinem Faust sagen wollte. Natürlich, wer etwas auf die Beine stellen möchte, der braucht Geld.

Nicht zuletzt durch die zum 1. Juli diesen Jahres vollzogene Kreisgebietsreform, in dessen Ergebnis durch Fusion des Bördekreises mit dem Ohrekreis der neue Landkreis Börde aus der Taufe gehoben wurde, wird die Verwaltung wohl im kommenden Jahr erstmalig nicht mehr in der Lage sein, dem Kreistag einen in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.

Und, aus diesem Blickwinkel ist es schon bedeutend, dass wir uns uneingeschränkt zum Technischen Denkmal Ziegelei Hundisburg in kreislicher Trägerschaft bekennen.

Kultur kostet Geld, aber wenn die öffentliche Hand nicht die geschichtlichen Traditionen bewahrt und die Bewahrung auf ein finanziell solides Fundament stellt, wer dann?

Von daher ist es gut zu wissen, dass es eine Reihe von Förderern und Unterstützern dieser Einrichtung gibt. Allen voran sehe ich den Förderverein Technisches Denkmal Ziegelei Hundisburg, dessen Vorsitzenden Mathias Richter ich besonders herzlich in unsere Mitte begrüße. Ich habe mir sagen lassen, dass die Mitgliederzahl zwar langsam aber stetig mittlerweile der 100 entgegen wächst. Richtig so, gehen Sie in die Offensive und überzeugen Sie unsere Menschen davon, wie wichtig es ist, gerade die überlieferten Techniken der Ziegler für unsere Kinder und Enkel und für die folgende Nachwelt zu erhalten.

Mit großer Freude sehe ich, was Sie jedes Jahr auf die Beine stellen. Zieglerfeste, Dampfspektakel, Ausstellungen und Fachtagungen, hier zum Beispiel die Tagungsreihe „Kalk und Gipstag“ sind nur einige Stichworte.

Unter dem Motto „Ein Denkmal produziert für Denkmale“ werden im gewerblich produzierenden Bereich der Ziegelei in alter Ziegeltradition Formsteine im Handstrichverfahren hergestellt, die nach der Lufttrocknung anschließend im Zick-Zack-Ofen nach alter Tradition gebrannt werden. Die Historie des Ziegelwesens in Hundisburg ist verbunden mit Erfolgen bei der Bewahrung und Herstellung historischer Kalke und Gipse.

Insbesondere hat das im Jahre 2005 begonnene EU-Leader-Projekt „Wiederbelebung der historischen Hochbrandtechnologie für Gipsmörtel“ breite Achtung und Anerkennung erfahren.

So wird zum Beispiel der in hochwertiger Qualität hergestellte Marmorgips, für den Hundisburg der einzige Hersteller in Deutschland ist, für die Restaurierung des Neuen Museums in Berlin verarbeitet.

Was bleibt noch zu sagen. Ohne einen Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben möchte ich die vor noch nicht allzu langer Zeit eröffnete Ausstellung für den Erfinder des Zickzack-Brennofens „Jakob Bühner“ im historischen, viereckigen Schornstein von 1882 erwähnen. Eine in Deutschland wohl einmalige Dauerausstellung zur „Entwicklung von Mundstücken für die Ziegel-Herstellung“ befindet sich gegenwärtig im Aufbau. Wir freuen uns darauf.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, Wolfgang Kaiser ist nicht nur Geschäftsführer des Fördervereins, sondern auch gleichzeitig Leiter der Einrichtung in Diensten des Landkreises Börde. Ich schätze Sie, sehr geehrter Herr Kaiser, wie sicherlich viele der heute hier Anwesenden als einen Individualisten, der in seiner Arbeit die Erfüllung und die Übereinkunft von Hobby und Beruf findet. Ich freue mich aber auch, dass Ihr Engagement für diese Einrichtung jüngst mit der Verleihung des Rolandschwertes der Stadt Haldensleben eine angemessene öffentliche Würdigung erfahren hat.

Ihnen allen, meine sehr geehrten Damen und Herren, möchte ich für Ihren Einsatz für das Technische Denkmal Ziegelei Hundisburg persönlich wie auch im Namen des Kreistages meinen herzlichen Dank sagen.

Kümmern wir uns gemeinsam darum, dass die Erfolgsgeschichte dieser Einrichtung mit, ich sage mal nationaler Bedeutung, unverändert fortgesetzt werden kann.“